

Kommandozeile Cheat Sheet

		Linux / Mac OS X / Android	Windows
	Laufwerk (drive)		
	Laufwerk wechseln	(keine Laufwerksbuchstaben)	C: D: ...
	Ordner (= Verzeichnis = folder = directory)		
	Inhalt eines Ordners (Verzeichnis, directory) auflisten lassen	ls oder ls -l	dir
	Verzeichnis wechseln (change directory) mit einer Pfadangabe als Parameter	cd <Pfad>	cd <Pfad>
	Wechseln in das übergeordnete Verzeichnis	cd ..	cd ..
	Wechseln ins Stammverzeichnis (root directory)	cd /	cd \
	Ordner erstellen (make directory)	mkdir	md oder mkdir
	Ordner löschen (remove directory)	rmdir	rd oder rmdir
	Dateien (files)		
	Datei(en) kopieren	cp	copy
	Datei(en) verschieben (move)	mv	move
	Datei(en) umbenennen	mv	rename
	Datei(en) löschen (remove, delete)	rm	del erase

Pfadangaben

Relative Pfadangaben:	Funktionieren relativ zum aktuellen Ordner Beispiele: Unterordner1, ..
Absolute Pfadangaben:	Beginnen mit einem Backslash \, der für das Stammverzeichnis steht. Diese Pfadangaben funktionieren daher immer, egal in welchem Ordner man sich gerade befindet. Beispiele: C:\Users\Max\Desktop

Wildcards (Platzhalter, Globalzeichen)

* steht für beliebig viele beliebige Zeichen

? steht für genau 1 beliebiges Zeichen

Hinweise

- Die Parameter von Kommandozeilenbefehlen werden **durch Leerzeichen voneinander getrennt**. Vermeiden Sie daher beim Lernen Leerzeichen in Datei- und Ordnernamen! (Wenn Dateien oder Ordner doch Leerzeichen enthalten, müssen Sie die *gesamte* Pfadangabe in doppelte Hochkommas einschließen.)
- So erleichtern Sie sich Tipparbeit:
 - Sie können mit der **Pfeiltaste** ↑ zu bisher abgesetzten Befehlen **zurückblättern**, diese abändern, und erneut ausführen.
 - Die **Tabulator-Taste** →| **ergänzt** automatisch Ordner- oder Datei-**Namen**. Beispiel: Tippen Sie einen oder zwei Buchstaben, dann Tab-Taste, und sehen Sie, welche Namen Ihnen angeboten werden.
- Unter Windows wird Groß- und Kleinschreibung *nicht* unterschieden, unter Linux/macOS/Android müssen Sie auf die exakte Schreibweise achten.